



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Lk 13, 18-21

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.31.253

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-20108](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-20108)

Die, 30.10
LK 1318-21

Lesikan bringt das Gleichnis vom Senfkorn so, wie es die frühesten Jevā-gakins haben. Das Bild war ihnen unbekannt. Der Samen der Senfstände galt im Orient an der kleinste Gemüse-samense (im Konrad in Erwartung der Wagedung gottl. Gerichts das kleinste Gewächs). Die Senfstände sind am See gelbsaveth $2\frac{1}{2}$ -3 zu hoch und so etwa nennen die Araber heute noch einen Baum.

MT, der das Gleichnis auch bringt, wird es seinen Lesern etwas genauer erklären, er tut ihnen als Stadtbewohnern das Bild am dem bäuerlichen Leben etwas fremd ist.

Im ganzen A.T. ist der Baum Symbol für mächtige Reich, gefestigte Herrschaft. Sind die Vögel in den Zweigen, die dort sitzen, sind das Bild für die Kulturbäume, die Bewohner des Reiches.

Darum das Bild.

Es ist ein schönes Bild, ein tröstliches Bild, ein Bild der göttlichen Hebung, mit der göttlichen Hilfe, sind die Erismen errettet, das wir im Baum Gottes in seinem Reich geborgen sind.

01; Senfkorn:

Hinter dem Gleichnis
liegt eine Frage der Tra-
soms wie kann der
wächst beschleunigt, öffent-
lich nicht besonders
schlagkräftige Beginn der
sonst Jesus das Herzsprok-
ne Gottreich sein?

Jesus verweist mit diesem
Vergleich auf das Gesetz
der gedüngten Wachse.
das auch das Juden verkennt
dar, auch wenn sie nicht
in Biologie gebildet waren.
Die Senfkornsträucher (ein
Sem. nennt man eine Strauch
(Baum), die am See gene-
sareth wächst, wird 2 1/2 -
3 m hoch. Und ihr Samen
Korn ist besonders klein.
Im Arabischen Raum würde
das Senfkorn als das kleinste,
frische Gewicht, gemessen.

Jesus weist darauf hin, daß
die Wachstums-gesetze
Gott in der Natur wie
in der Herzsprok-
gleich sind.

Heute würden wir sagen.
Das Herz in der Mensch-
heit ist akute die geistliche
der Evolution, in der wir
nur lebendigen Zelle die
ganz ungeheure Vielfalt
der Leben gewachsen ist.

Und er sagt uns, wir soll-
ten Vertrauen haben in
die Vitalität der Gnade,
in evolutive Kraft der
Herzigen geistes. Es gibt
das Geheimnis volle Werk-
sen, und die Sache Jesus
wird zum Weltensamen,
den in seinen Zweigen
Himmel bietet.